

Isolde Kurz (1853-1944)

## Die Kuckucksuhr

Unversehns war sie gekommen,  
Hing, von Bruderhand gestiftet,  
Im Gemach, und halbe Nächte  
Unterhielt sie mich mit Ticken.

5 Sie erzählte mir Geschichten,  
Während leis der Arno rauschte,  
Alte närrische Geschichten,  
Kinderzwist und Jugendstreiche,  
Die nur ihm und mir bekannt.

10

Und ich lachte zu den alten  
Längst vergessenen Geschichten,  
Kinderzwist und Jugendstreichen  
Aus verklungnen Schwarzwaldtagen,

15 Und der Kuckuck sang dazwischen,  
Sang dazwischen, nickte ernsthaft,  
Sah heraus und schloß die Tür.

Manchmal war der lose Vogel

20 Lässig, seines Amts zu walten,  
Schnarrte, ließ die Tür halb offen,  
Sang zur Unzeit, rief die Stunden  
Falsch und gab sich als ein Kranker.  
Schleunig dann zum Vielgewandten

25 Flog die Botschaft: Helfer, hilf!

Einstmals aber ging ein Wimmern  
Durch die Räder, schaurig ächzend  
Sang der Kuckuck Klagelieder.

30 Niemand kam, ihm beizustehen,  
Denn die Hand, die aller Hilfe  
Kundig, kämpfte mit dem Tod  
Und erstarrte. Jenes Tages  
Blieb das Uhrwerk rasselnd stehen,  
35 Und auf Jahre schwieg der Sang.

Heute singt der Kuckuck wieder,  
Und die Uhr mit ihrem Ticken  
Weiß jetzt noch viel mehr der lieben

40 Alten närrischen Geschichten,  
Und ich lache wohl darüber  
Wie vordem, doch durch mein Lachen  
Schleicht sich ein zerreißend Wehe,  
Daß wir über diese lieben

45 Alten närrischen Geschichten  
Nimmermehr zu zweien lachen,  
Daß auf keines Wiedersehens  
Stunde je der Zeiger weist.

(209 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/geswerk1/chap002.html>